

VS 11 438

G.Kdos.Tgb.Nr.:A/893/61

Geheime Kommandosache

62

**G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e**  
**4 (persönlich!) 4**

2 Ausfertigungen	=	Blatt
2. Ausfertigung	=	8 Blatt
Anlagen	=	- Blatt
Insgesamt	=	8 Blatt

Bestätigt:

Chef der Volksmarine

- Konteradmiral -

*Von ihm  
Neukirchen/  
24.12.69*
F r a g e b o g e n

Über die Erkundung des Gebietes Nr.: 15/123 für  
den Bau der technischen Position des Objektes 123.

Lfd.Nr. Frage		
1. Bezeichnung des Punktes(Republik, Bezirk,Kreis) u. des Standortes; Form u.Fläche in ha.		
Punkt:	x	y
1	60 11 150	33 23 590
2	60 10 085	33 23 590
3	60 09 840	33 23 500
4	60 10 000	33 23 125
5	60 09925	33 23 100
6	60 09 900	33 22 650
7	60 09175	33 22 650
8	60 09 775	33 22 385
9	60 09 575	33 22 310
10	60 09 675	33 21 915
11	60 09 920	33 21 975
12	60 10 050	33 21 880

2. Nächste:

a) Hafenanlage

Das Gebiet liegt 11 km ( Straße 14 km ) östlich des Stützpunktes Warnemünde, 10 km ( Straße 22 km ) östlich des Überseehafens Rostock und 11 km südwestlich vom Fische-

reihafens Ribnitz-Damgarten.

b) Eisenbahnstationen

1,6 km nordöstlich von der Station Rövershagen, 0,8 km südwestlich von der Station Gelbensande, an der nördlichen Grenze des Gebietes, in unmittelbarer Nähe, befindet sich der Haltepunkt Schwarzenpfort.

c) Ortschaften

1.) 0,8 km südwestlich vom Gebiet liegt der Ort Oberhagen, 250 m südlich der Ort Schwarzenpfort, 1,0 km nördlich der Ort Behnkenhagen, 0,8 km nördlich liegt der Ort Gelbensande.  
 2.) 5,0 km nordwestlich vom Gebiet befindet sich ein Objekt der Luftverteidigung. Weitere wichtige Objekte sind in der Nähe nicht vorhanden.

3. Verbindungswege

1.) Der Stützpunkt Warnemünde befindet sich im nördlichen Teil des Breitlings an der Mündung der Warnow und hat eine Kailänge von 725 m. Die Tiefen an den Kaianlagen betragen 5 - 5,5 m. Die Kaianlagen sind ausgerüstet mit :  

- 12 Kesselspeisewasseranschlüssen 20 m<sup>3</sup>/h und 2 Trinkwasseranschlüssen;
- 11 Dampfanschlüssen 0,4 to/h, 11,0 kg/cm<sup>2</sup>
- 18 Landanschlüssen 220/380 V, 360 KW;
- Bunkerstellen für Öl und Diesel;
- 1 Portalkran 10 to ;
- 1 Slip für 250 to.

 Gleisanschluß der Kaianlagen ist projektiert und wird im Jahre 1962 gebaut.  
 2.) Die nächste Station der Reichsbahn ist in Gelbensande und untersteht der Reichsbahndirektion Greifswald. Auf der Station verkehren Züge in der Richtung

Rostock - Stralsund. Zur Station gehören 4 Gleise mit einer Gesamtlänge von 1760 m, davon sind :

- Hauptgleis 700 m
- Ausweichgleis 650 m
- Ladegleis 320 m
- Abzweiggleis m. Prellb. 90 m .

Die Station hat folgende Ausrüstung:

- 1 einseitige Rampe 35 x 5 m;
- 1 Kopframpe 9 x 5 m;
- Ladestraße 220 m .

Die Station Gelbensande gestattet innerhalb von 24 Std. 6 Züge zu ent- und 4 Züge zu beladen ( 120 Achsen ) .

3.) Straßen von der technischen Position zu den Startpositionen:

- Marschroute Nr.1 : Technische Position (Schwarzenpfost) - Rövershagen - Rostock - Bad Doberan - Kröpelin - Wittenbeck - Startposition 1/123 (Buk). Länge 48 km.
- Marschroute Nr.2 : Technische Position (Schwarzenpfost) - Rövershagen - Rostock - Bad Doberan - Kröpelin - Wochmannsdorf - Startposition 1/123 (Buk). Länge 49 km.
- Marschroute Nr.3 : Technische Position (Schwarzenpfost) - Ribnitz - Wustrow - Ahrenshoop - Startposition 2/123 (Darsß). Länge 35 km.
- Marschroute Nr.4 : Technische Position (Schwarzenpfost) - Ribnitz-Damgarten - Stralsund - Bergen - Listzow - Sagard - Glowe - Altenkirchen - Startposition 3/123 (Die Schwarbe). Länge 122 km .
- Marschroute Nr.5 : Technische Position (Schwarzenpfost) - Ribnitz-Damgarten - Kummerow - Stralsund - Bergen - Karow - Lanken - Sagard - Glowe - Altenkirchen - Gudderitz - Startposition 3/123 (Die Schwarbe) . Länge 131 km.

- Marschroute Nr.6 : Technische Position (Schwarzenpfort) - Ribnitz-Damgarten - Stralsund - Bergen - Lietzow - Sagard - Starposition 4/123 (Stubbenkammer).  
Länge 108 km.

- Marschroute Nr.7 : Technische Position (Schwarzenpfort) - Ribnitz-Damgarten - Stralsund - Bergen - Karow - Prora - Startposition 4/123 (Stubbenkammer).  
Länge 115 km.

Auf allen Marschrouten sind die Straßen in gutem Zustand und haben asphaltierte, betonierte oder gepflasterte Decken.

Die Marschrouten Nr. 1, 2, und 3 führen über 5 Brücken mit einer zulässigen Belastung von 30 - 80 to.

Die Marschrouten Nr.4 und 6 führen über 14 Brücken, die Marschrouten Nr.5 und 7 über 13 Brücken mit einer zulässigen Belastung von 30 - 80 to. ( s. Aufstellung der zulässigen Brückenbelastungen VVS.

Tgb.Nr. 684/61 der Abtlg.Transportwesen im Kommando der Volksmarine ) .

#### 4. Relief und Grund- beschaffenheit.

Das Gebiet liegt in Mischwald (überwiegend Nadelwald) mit einer Höhe von 15 - 20 m. Das Gelände ist eben, mit Höhenunterschieden von maximal 10 m. Die absolute Höhe liegt bei 20 m. Bis zu einer Tiefe von 4 - 10 m ist Sandboden der eine Belastung von  $2,5 \text{ kp/cm}^2$  zulässt. Der Grundwasserspiegel liegt in Abhängigkeit von der Geländegestaltung 2 - 8 m unter der Erdoberfläche. In einigen Senken ist das Gelände leicht sumpfig (s.Anlage ). Die Ableitung des Oberflächenwassers und des Regenwassers ist durch ein Grabensystem gewährleistet.

5. Sanitäre Bedingungen.

Vom sanitären Gesichtspunkt aus ist das Gebiet für Bauarbeiten, lt. Auskunft des Med. Dienstes der Volksmarine, brauchbar (s. Anlage ).

6. Klimabedingungen.

In dem Gebiet herrscht gemäßigtes See-klima, die Luftfeuchtigkeit beträgt im Mittel 83 % .

1.) Windhäufigkeit in %

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Stille
Winter :	3,8	6,4	10,3	16,6	10,6	22,6	19,1	7,5	2,8
Frühjahr:	6,1	11,9	15,5	13,0	6,6	13,5	21,7	9,7	2,8
Sommer :	5,6	11,9	11,8	5,7	5,5	17,2	28,8	11,2	3,8
Herbst :	3,5	5,9	8,0	15,7	11,6	24,2	18,8	8,5	3,8
Mittel :	4,7	8,5	10,9	13,7	9,0	19,4	21,4	9,0	3,4

2.) Häufigkeit von Windstärken in %

	Stille	1-3	4-5	6-7	8-9	10-12
Winter :	3,3	43,2	37,1	15,6	2,9	0,1
Frühjahr :	4,6	5,5	30,5	9,4	1,4	0,00
Sommer :	2,9	54,8	33,8	8,4	1,0	0,05
Herbst :	1,5	43,8	37,9	14,3	2,8	0,1
Mittel :	2,8	38,8	34,8	11,6	2,0	0,06

3.) Max. Lufttemperatur + 34,1° C

4.) Min. Lufttemperatur - 22,2° C

5.) Mittl. Jahrestemperatur + 8,0° C

6.) Mittl. Niederschlagsmenge

in 1 Jahr 606 mm

7.) Frosttiefe - 1,0 m.

7. Wasserversorgung.

In dem Gebiet sind keine Quellen und Wasseranschlüsse vorhanden. Die Wasserversorgung kann durch Brunnen gewährleistet werden. Die wassertragenden Schichten befinden in 8 - 16 m Tiefe. Das Wasser kann als Trinkwasser und für die Wirtschaft verwendet werden.

**8. Kanalisation.**

In dem Gebiet ist kein Kanalisationsnetz vorhanden. Die Abwässer können nach Reinigung in ein Grabensystem geleitet werden.

**9. Energieversorgung.** Die Energieversorgung ist von einer Hochspannungsleitung (15 KV) vorgenommen, die 1 km vom Gebiet verläuft und der Energieversorgung Roetstock untersteht. Das prinzipielle Einverständnis über die Entnahme einer Leistung von 200 KW ist vorhanden (s.Anlage).

**10. Angaben über**

**takt.-techn.  
oder techn.**

Forderungen die  
an den Standort  
des Objektes ge-  
stellt werden.

1.) Der Standort des Objektes entspricht:  
- den Grundforderungen die an die Lebensdauer und die Verteilung der einzelnen Elemente des Objektes, die Lageung, die Prüfung und Vorbereitung der Flügelraketen und deren Zubehörteile (Gefechtsköpfe, Startmotoren, Zünder und Zündpatronen) gestellt werden;  
- den Grundforderungen die an die Tarnung gegen die Beobachtung von See und aus der Luft gestellt werden.

2.) Der Standort des Objektes gewährleistet:

- die Möglichkeit des optimalen technologischen Prozesses der Prüfung und Vorbereitung der Raketen und deren Zubehörteile;  
- die Tarnung der Verbindung zum Entladepunkt ( Station Gelbensande ).

3.) Die geologischen Bedingungen gestatten den Bau von überirdischen und durch Wälle geschützten Gebäuden.

**Gebiete Sonnenblende**

- 7 -  
4 (gesamt) 4

68

4.) Die Tarnung des Objektes gegen Einsichtnahme von der Straße und der Eisenbahn ist durch Einhaltung der erforderlichen Mindestabstände der zu bauenden Elemente von den o.g. Verkehrswegen zu erreichen.

11. Eigentumsverhältnisse.

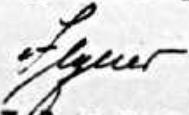
- 1.) Der Besitzer des Gebietes ist die Volksmarine der DDR. ( s. Anlage )
- 2.) Im Gebiet sind keine Bauten vorhanden die der Volksmarine übertragen werden müssen.

12. Entfernung von Luftkorridoren.

Das Gebiet ist 29 km von einem Luftkorridor der Lufthansa der DDR ( Höhe 2000 m ) und 63 km von einem internationalem Luftkorridor ( Höhe 6000 - 8000 m ) entfernt.

Vorsitzender der Kommission

- Fregattenkapitän -

  
( I l g n e r ) m

Vorsitzender der Gruppe für  
technische Hilfe

- Generalmajor der Artillerie -

( M a s l o w )

- 8 - Geheime Staatsaufsicht  
4 (persönlich!) 4

69

Mitglieder:

- Kapitän zur See -

*Sieben*  
(Becker)

- Hauptmann(Ing.)-

(Guschin)

- Fregattenkapitän -

*Kittelmann*  
(Kittelmann)

- Hauptmann(Ing.)-

(Remisow)

- Kapitänleutnant -

*Koch*  
(Koch)

Hauptmann (Ing.)-

(Mogilat)

- Kapitänleutnant -

*Schiffner*  
(Schiffner)

- Oberstleutnant(Ing.)

(Smyslow)

- Kapitänleutnant -

*Thiele*  
(Thiele)

- Hauptmann -

(Buddawskow)

- Kapitänleutnant -

*Deißing*  
(Deißing)

- Oberstleutnant(Ing.)

(Wlasow)

- Kapitänleutnant -

*Schubert*  
(Schubert)

Oberleutnant -

*Nordin*

(Nordin)

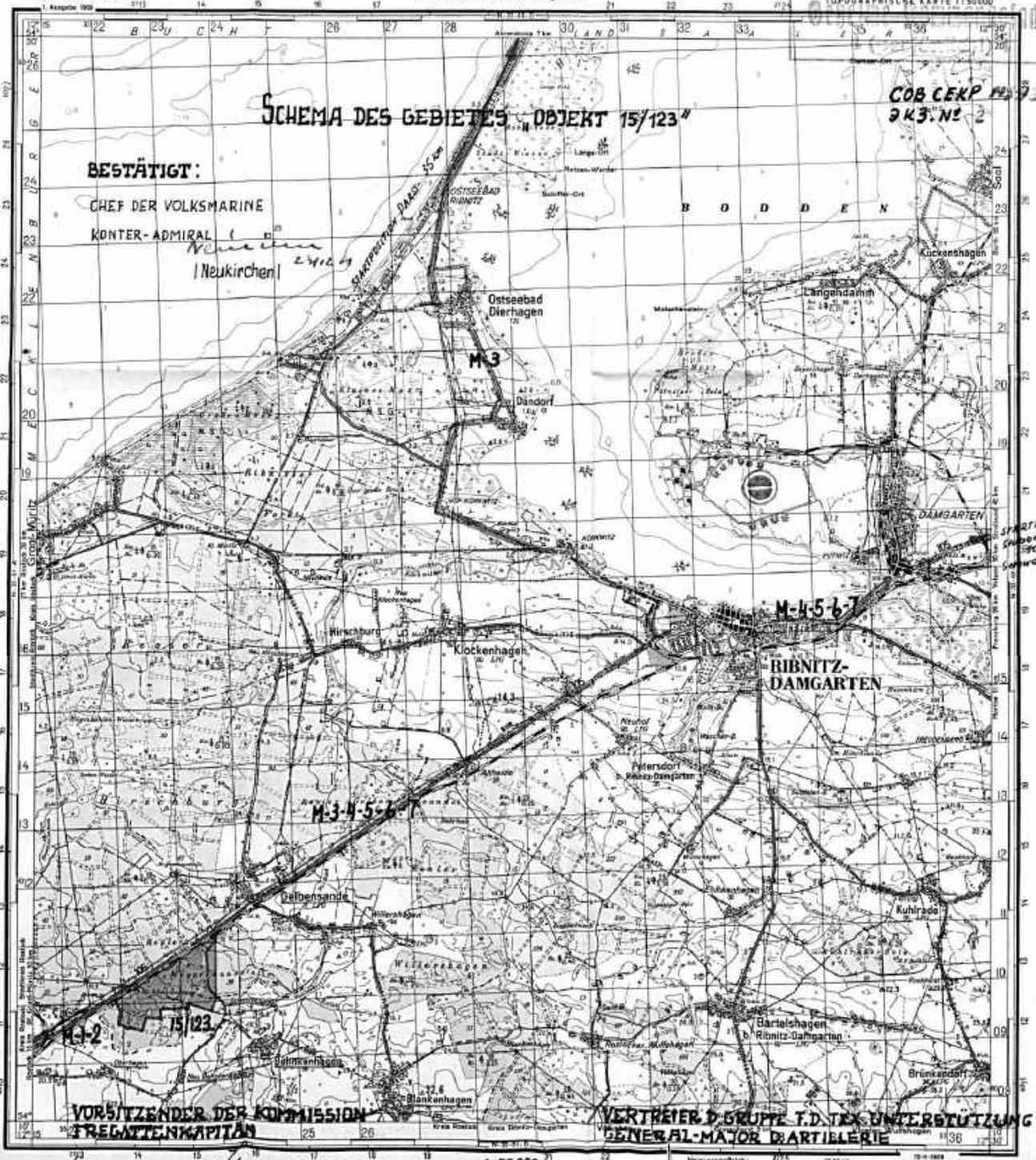
Chef des Stabes der Volksmarine

- Kapitän zur See -

Ausgearbeitet durch : Kommission gem.Befehl 90/61 des Chefs  
der Volksmarine  
ausgearbeitet am : 22.12.1961  
geschrieben von : *Katiluken* 2 Ausf.je 8 Blatt

Verteiler:

1.Ausfertigung : Ministerium für Nationale Verteidigung  
2. " Chefsekretariat



Witterungs-Schematische: 17° W - 20° E westlich.  
 Höchste Meereshöhevergangen 2° W - 0° - 20° westlich.  
 Bei Anträgen der Bassesse oder des Kompasses an die vertikalen Linien des Kartenrahmens berücksichtigen Sie die tatsächliche Abweichung von 0,5° (0,45°). Überlieferte Abweichung 0,55° oder (0,45°).  
 Anmerkung: In Klammern sind die Werte in Strich angegeben: 11° = 9,10° . . . 1° = 0,02,37 . . .

*Fischer / JEGNER/*

1 : 50000

1 km auf der Karte = 900 m in der Realität

1000 m 800 m 600 m 400 m 200 m

Herausgegeben: 1966

Ministerium für Nationale Verteidigung

Druck: 1969

Neuabschneide-Höhenlinien

Crest (Höhe) 10 m 20 m 30 m

Der Höhenunterschied zwischen den Höhenlinien (bei ausgespannter) beträgt 10 m.



Herausgegeben: 1966  
 Der Niedersächsisches Volksstaat  
 Der Top. Karte 1 : 50000  
 Achsenabstand 1:50000  
 Ged.: Gefüllt  
 Kart.: Wetter  
 Auswertung:  
 Diese Karte kann als Ergebnis der Zählungsergebnisse A 1 und der Erhebungsergebnisse A 1 angelegt werden.

